3. Herrenmannschaft erobert Aufstiegsplatz



Am vergangenen Wochenende sprang die 3. Mannschaft durch ein 14:1 Heim-Sieg im Freitagabendspiel gegen Herwigsdorf und durch ein 10:5 im Auswärtsspiel in Wehrsdorf auf den 2. Tabellenplatz, der zum Aufstieg in die 2. Bezirksliga berechtigt.

Im verlegten Heimspiel am Freitagabend gegen eine stark ersatzgeschwächte Herwigsdorfer Mannschaft mussten wir auf Jens und Matti verzichten. Getreu dem Motto Jugend voran setzten wir als Ersatz Tobias Scholz, die Nummer 1 unserer 1. Jugendmannschaft, ein. Aus den Doppeln gingen wir mit 2:1 in Führung. Nur das diese Saison noch schwächelnde Doppel 2 Max/Mario zeigte sich gastfreundlich und verlor im 5. Satz etwas unnötig mit 9:11. Die Einzel sind schnell erzählt. Bis auf 2 Spiele gingen alle anderen Einzel 3:0 für uns aus, wobei einem der Gegner fast schon leid tat. Max hatte mit Biernoth seine Probleme. Er lag 1:2 nach Sätzen hinten, konnte aber Satz 4 und 5 durch viel Kampf und Wille knapp für sich entscheiden. Tobi machte mit seinen 2,5 Punkten bei seinem 1. Einsatz in der Bezirksklasse alles richtig und gewann knapp aber verdient sein 1. Einzel gegen Jeremias mit 11:8 im 5. Satz. Damit stand ein klarer 14:1 Sieg gegen den Tabellenletzten fest.

Anders sollte es da am Samstagnachmittag in Wehrsdorf zur Sache gehen. 2. gegen 3. der Tabelle hieß es da. Die Wehrsdorfer mit Nummer 1-6 vollständig angetreten und siegeswillig. Wir mussten nur auf den erkrankten Matti verzichten. Holger/Oskar hatten so ihre Probleme mit dem Noppenbehafteten Spiel des Wehrsdorfer Doppel 2. Sie fuchsten und bissen sich aber trotz 1:2 Satzrückstand immer mehr ins Spiel und gewannen denkbar knapp Satz 4 (12:10) und Satz 5 (11:9). Das Doppel 2 Max/Mario hatte in ihrem Doppel wirklich das Pech am Schläger kleben. Oder besser gesagt, der Gegner das glücklichere Händchen. Wenn es eben nicht läuft, dann hat eben der Gegner

pro Satz 3-4 Netz- und Kantenbälle. Sie haben trotzdem gekämpft und alles probiert, aber nach 3 knappen Sätzen mussten sie enttäuscht wieder einmal dem gegnerischen Doppel 1 gratulieren. Mit fehlender Durchschlagskraft hatte auch das Doppel 3 Jens/Marvin zu kämpfen. Zu viele Topspins landeten im Aus oder im Netz, so dass man nach 4 Sätzen als Verlierer den Tisch verließ. Damit waren wir nach den Doppeln mit 1:2 hinten und es sah nicht gut aus, da es ja fast 0:3 hätte werden können.

Egal Mund abwischen, weiter geht's. Holger und Mario wollten da natürlich mit gutem Beispiel voran gehen und die Führung an uns reißen. Holger hatte dabei nur im 1. Satz Probleme, den er auch verlor. Die restlichen Sätze machte er zu viel Druck im Offensivspiel für seinen Gegner und gewann verdient. Mario dagegen hatte sichtlich zu tun mit seinem Gegner. Die Noppe oder vielleicht auch die Radwechselzeit machten ihm sehr zu schaffen. Er lag 0:2 nach Sätzen zurück und dabei keine Chance auf einen Satzgewinn. Aber nach taktischen Korrekturen, Marvin's Anfeuerungen und gewohntem lautstarken Einsatz und Willen drehte er das Spiel. Die Bautzner Nummer 2 gewann noch 3:2 ein verloren geglaubtes Spiel gegen die Nummer 1 der Gastgeber. Anscheinend motiviert von diesen Auftritten des oberen Paarkreuzes spielten Jens, Marvin und Oskar ausgezeichnetes Tischtennis. Auch Jens lag 0:1 zurück, doch mit begeisternden Offensivspiel ließ er dem Gegner Tank keine Chance. Mit viel Köpfchen siegte Marvin mit 3:1 gegen Löffler. Oskar's Sätze waren alle knapp, aber alle 3 konnte er dank viel Selbstvertrauen für sich entscheiden. Zum perfekten 1. Einzeldurchgang reichte es dennoch nicht, da Max gegen den noppenerfahrenen Eisert keine wirkliche Chance hatte. Trotzdem sah das 6:3 Zwischenergebnis schon mal sehr gut aus.

Als dann Holger und Mario völlig souverän ihre Gegner beherrschten und 2 3:0 Siege einfuhren, stellten sie die Weichen auf Sieg. Doch es musste noch gezittert werden, da sich die Wehrsdorfer noch lange nicht geschlagen gaben. Bei den Spielen von Marvin und Max hatte man nicht viel zu lachen. Marvin's Gegner Lutz Tank hatte anscheinend oft genug seinen Sohn Erwin beobachtet, als dieser in Nachwuchswettbewerben gegen Marvin spielen musste. Seine zurecht gelegte Taktik funktionierte und so hatte Marvin beim 1:3 nicht viel entgegen zu setzen. Max fehlt momentan sein glückliches Händchen. Alle 3 Sätze verlor er nur denkbar knapp gegen Frey. So musste Jens sein Spiel gewinnen, um Oskar nicht in das dann alles entscheidende letzte Einzel zu schicken. Es entwickelte sich ein absoluter Fight zwischen ihm und dem Wehrsdorfer Löffler, bei dem die Herztropfen schon bereit gestellt werden mussten. Die ersten 3 Sätze wurden alle mit 2 Punkten Unterschied entscheiden, wobei Jens 2 davon für sich entscheiden konnte. Im Satz 4 hatte er schon Matchbälle, doch alle konnte der Wehrsdorfer abwehren und somit den Entscheidungssatz erzwingen. Dieser war auch nicht gerade was für jemanden mit schwachen Nerven. Jens behielt die Nerven und konnte den Satz unter dem Jubel seiner Mitspieler und seiner Tochter mit 11:9 für sich entscheiden. Oskar hatte somit keinen großen Druck mehr und konnte mit seinem Offensivspiel seinem defensiven Gegner ordentlich unter Druck setzen. Erfolgreich erledigte er dies in 3 Sätzen. Da hätte man gar nicht so zittern müssen, dachte man. Aber wer weiß wie das Spiel gelaufen wäre, wenn Jens verloren hätte. Naja egal wäre,wäre.... Am Ende stand ein 10:5 Auswärtserfolg für uns da. Gekrönt wurde dieser Auftritt mit einem Blick auf die Tabelle, wo wir nun auf Platz 2 stehen.

In den letzten beiden Heimspielen nächste bzw. übernächste Woche gegen Cunewalde und Eckartsberg ist jetzt natürlich unser Ziel diesen Platz zu verteidigen.

In diesem Sinne: MSV 04 -- die Punkte wollen wir!!!